

Dominikanische Republik

Stärkung von Müttern und Frauen

Die Situation von armutsbetroffenen Kindern kann nur nachhaltig verbessert werden, wenn gleichzeitig ihre Familien, insbesondere die Frauen und Mütter, gestärkt werden. Mit dem vorliegenden Projekt werden 95 Hauptverdienerinnen aus Armenvierteln gefördert.

Wirkung

Gesellschaftliche Integration, Gleichberechtigung, Zugang zu Bildung

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	ANT 18-060
Projektort	Dominikanische Republik - Mehrere Orte
Schwerpunkt	Berufliche Bildung, Kinder-, Frauen- und Menschenrechte
Mittelbedarf	51 200 Franken für ein Jahr
Ansprechpersonen	Angela Bütler



Ausgangslage

Die Salesianer Don Boscos engagieren sich im Rahmen ihres Netzwerks *Muchachos y Muchachas con Don Bosco* in elf Einrichtungen in der Dominikanischen Republik für Kinder und Jugendliche in Risikosituationen. Bei dieser Arbeit stellten sie fest, dass eine dauerhafte Verbesserung der Situation der Kinder nur erreicht werden kann, wenn gleichzeitig ihre Familien nachhaltig gestärkt werden. Diese sind von extremer Armut betroffen. Eltern suchen oft einen Ausweg in Kriminalität, Alkoholmissbrauch oder Drogenkonsum. Ihre Kinder leiden darunter am meisten, denn die Konsequenzen sind familiäre Probleme, Misshandlungen, mangelnde Unterstützung, schulische Schwierigkeiten, ein prekäres Wohn- und Lebensumfeld – alles Faktoren, die die Entwicklung eines Kindes stark beeinträchtigen.

Ziele des Projekts

Verbesserte soziale Integration und Einkommenssituation für Frauen, die für die Kinder verantwortlich sind und damit die Familien und die Gesellschaft stärken.

- Schulungen in elterlichen Kompetenzen
- Trainings in Konfliktlösung
- Berufskurse und Schulungen für den Aufbau eines Kleinunternehmens
- Aktionen und Sensibilisierung in Umweltfragen

Was wir tun

95 motivierte Frauen erhalten einen Platz in diesem Programm. Voraussetzung ist, dass sie Eigeninitiative zeigen und darum bemüht sind, ihre Situation verändern zu wollen.

Umgang in der Familie

Die Vermittlung von elterlichen Kompetenzen, Führungsfähigkeiten und einer Friedenskultur schärft das Verantwortungsbewusstsein der Frauen und sensibilisiert sie auf einen respektvollen Umgang innerhalb der Familie.

Berufskurse

Um weiter die Familien im Weg aus der Armut zu unterstützen werden Kurzurse zum Erlernen von verschiedenen Berufen und zum Aufbau eines Kleinunternehmens angeboten. Frauen, die eine umsetzbare Geschäftsidee haben, werden in der Ausarbeitung und Umsetzung fachlich und finanziell unterstützt.

Umweltbildung

Der sorgsame Umgang mit der Umwelt wird thematisiert. An neun Umwelt- und Aufräumaktionstagen werden die Strassen gesäubert und die korrekte Entsorgung von Abfall geschult.